



II-2938 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM FÜR JUSTIZ
18.501-9b/73

1382 /A.B.
zu 14-16 /J.
Präs. am 27. Aug. 1973

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates

Parlament

1010 W i e n

Betrifft: Anfrage der Abg. z. NR E g g
und Genossen (Z. 1416/J-NR/1973).

Die mir am 12.7.1973 übermittelte schriftliche Anfrage der Abg. z. NR E g g und Genossen (Z. 1416/J-NR/1973) betr. Wirtschaftskriminalität, beantworte ich wie folgt:

Zu 1.: Die VIII. Europäische Justizministerkonferenz, die am 14. und 15.6.1973 in Stockholm stattfand, beschäftigte sich u.a. mit legislativen Fragen im Zusammenhang mit den Wirtschaftsdelikten. Dieses schwierige und umfangreiche Rechtsgebiet konnte bei der Konferenz nicht erschöpfend, sondern nur einleitend behandelt werden. Zum Begriff "Wirtschaftsdelikt" wurde eine vorläufige Einigung darüber erzielt, daß darunter neben rein fiskalischen Straftaten auch solche zu verstehen sind, die darauf abzielen, dem Täter im Wirtschaftsleben einen widerrechtlichen Erwerbsvorteil zu beschaffen.

Vom schwedischen Justizminister wurde die Frage einer Auslieferung der Täter von Wirtschaftsdelikten angeschnitten, die französische Delegation erwähnte die unzureichende moralische Verurteilung von Straftaten durch die öffentliche Meinung, die gegen die Staatsfinanzen gerichtet sind. Diese Delegation beklagte auch die derzeit noch mangelhafte innerstaatliche Koordination bei der Verfolgung solcher Straftaten.

Zu 2.: Bei der VIII. Europäischen Justizministerkonferenz habe ich das österreichische Interesse an einer verstärkten Zusammenarbeit der Mitgliedstaaten des Europarates auf diesem Gebiet bekundet und die Einschaltung des Europäischen Komitees für Strafrechtsfragen angeregt. Das Ergebnis der Tätigkeit des Europäischen Komitees für Strafrechtsfragen muß jedenfalls vor weiteren Schritten im Zusammenhang mit der internationalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Wirtschaftsdelinquenz abgewartet werden.

Zu 3.: Zu dieser Frage ist neuerlich auf die Einschaltung des Europäischen Komitees für Strafrechtsfragen zu verweisen, die auf meine Anregung hin erfolgen wird. Die Justizminister haben bei der VIII. Konferenz dem Ministerkomitee des Europarates empfohlen, das Komitee mit einem eingehenden Studium der Wirtschaftsdelikte zu beauftragen und dabei auf die bei der Konferenz vorgebrachten Gedanken und Vorschläge Bedacht zu nehmen.

21. August 1973

Der Bundesminister:

Byroda